

VISION 2030

Arbeitsgruppe

FREIRAUM – LANDWIRTSCHAFT - KULTURRAUM

05. JUNI 2018

AGENDA

- Begrüßung
 - Vorstellen der Erwartungen / persönliche Zugänge
 - Vorstellung Projekt „Vision 2030“
 - Grundinformationen, Fakten, Infos
 - Themenvorstellung „Arbeitsgruppe Freiraum“
 - Bilden von Teams
 - Sammeln von Zielen
 - Benennen von Problemen
-
- Zeitplan für AG / Info – Work-Shop

Ziel des Projektes „Vision2030“

- Erstellen **eines gemeindeübergreifenden Master – Plans für die Region** (Kleinregion Ostarrichi – Mostland, Kleinregion Donau-Ybbsfeld, Amstetten)
- Aktives Bearbeiten von bestehenden Herausforderungen und Chancen der Region
- Entwickeln von **interkommunalen und zukunftsweisenden Projekten.**
- Festhalten der Ergebnisse
 - in **konkreten Projekten**
 - In **Kleinregionalen Rahmenkonzept** (Raumordnungskonzept für die Region durch RU2)

ENTSTEHUNG

- Der Ursprung des Projektes liegt in der **Bewerbung für die NÖ Landesausstellung** durch Amstetten – Mauer – Moststrasse.
- Um die **Region zukunftsfit** zu machen wurde ein umfassendes Projekt angestoßen.
- Finanzierende Projektpartner sind die Moststrasse, die Kleinregionen Ostarrichi-Mostland und Donau – Ybbsfeld, die Stadtgemeinde Amstetten, das Landesklinikum Mauer und die Remise Amstetten / ÖBB Immobilien.
- Operativ durchgeführt wird Vision 2030 vom der LEADER Region Tourismusverband Moststrasse mit Unterstützung von NÖ Regional Büro Mostviertel.

Vorstellung der Arbeitsgruppe

Momentaufnahme der Region

Vorstellung



VISION 2030

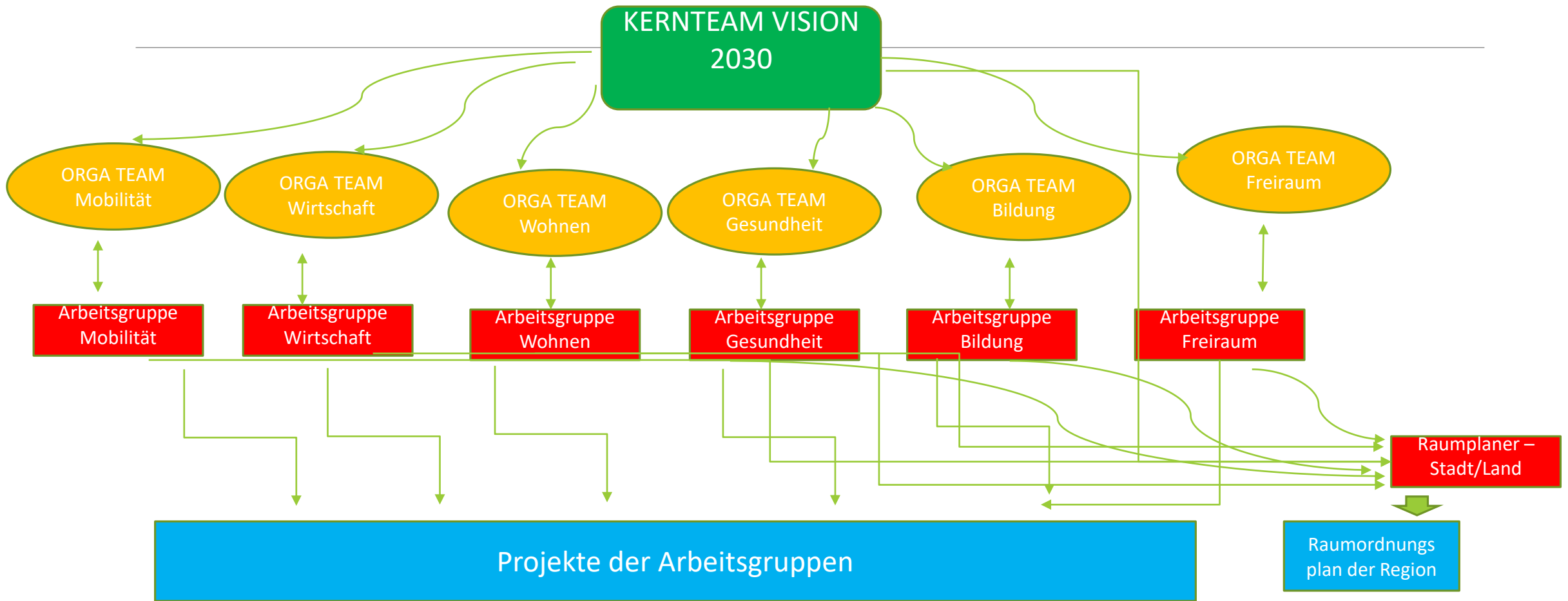
PROJEKT INFORMATION

Themen des Projektes

■ Folgende Themen stehen im Zentrum des Projektes „Vision 2030“

- Gesundheit
- Mobilität
- Wirtschaft
- Bildung
- Wohnen
- Freiraum





Arbeitsgruppe „Vision 2030“

Erläuterung:

- > es gibt 6 Arbeitsgruppen. Je eine pro Thema
- > bestehen aus rund 25 Personen
- > haben mindestens 5 Workshops = Arbeitssitzungen zu 3 bis 4 Stunden.
- > nehmen an einem Info – Workshop teil.
- > suchen innovative Lösungen / Kooperationsmodelle für die Region
- > entwickeln themenspezifische Projekte

Ergebnisse Vision 2030

- In jeder Arbeitsgruppe werden Entwicklungsziele definiert: Wie soll die Region 2030 aussehen / funktionieren
- Jede Arbeitsgruppe plant 1 bis 3 umsetzbare Projekte und nennt auch Personen, die mit der Umsetzung befasst werden.
- Die Entwicklungsziele und Projekte sind Zukunftsthemen für LEADER Moststrasse und NÖ Regional
- Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen = Entwicklungsziele sind Basis für die regionale Raumplanung (Kleinregionales Rahmenkonzept)
- Die Bevölkerung wird laufend über die Ziele und Projekte und deren Umsetzungsgrad informiert.
- Informationen zu den Arbeitsgruppen und zur Vision werden ausschließlich über das Kernteam veröffentlicht!

AG FREIRAUM - Plan

- Arbeitsmeeting 1 Themensichtung, Brainstorming, Clustern
- Arbeitsmeeting 2 Themenkonkretisierung, Aus Clustern werden Themen und Projekte, Formulierung, Zielvorschläge, Priorisierung der Themen
- Arbeitsmeeting 3 Definition von Projekten (kurz-, mittel-, langfristig). Definition von Projekten für die Gesamtregion und Teilregionen
- Impulsvortrag Experten – Information zu den Arbeitsgruppen – Themen
- Arbeitsmeeting 4 Konkretisierung der Projekte. Erstellen von groben Projektplänen, Definition von Partnern, Festlegung von AG – Mitgliedern, die sich künftig mit der Umsetzung des Projektes beschäftigen
- Arbeitsmeeting 5 Fertigstellung der Projektpläne und der Zieldefinitionen für 2030

Arbeitsgruppe „Freiraum“

Folgende Themen werden von der Arbeitsgruppe für die gesamte Region bearbeitet:

- ❖ **Wohnnaher Freiraum und Naherholungsgebiet** (Grünflächen, Spielbereiche, Laufen / Joggen, Wasser, Naturerlebnis,...)
- ❖ **Öffentlicher Raum** (Ortszentren / Innenstadt, Flexible Nutzungen, Aufenthaltsqualität ...)
- ❖ **Landwirtschaft** (Regionale Produkte, LW als landschaftsprägendes Element, Einkommen für Landwirtschaft, Bio,...)
- ❖ **Nutzungskonflikte** (Konflikte entschärfen, Jäger, Radler, Wanderer, Kinder, Ruhesuchende...)
- ❖ **Klimawandel** (Gestaltung des öffentlichen Raums / Hitzeperioden / Starkregen / Versiegelung /...)

Trends, Infos, Entwicklungen

GESUNDHEIT

Gesundheit bedeutet nicht mehr nur das Gegenteil von Krankheit, sondern ein Bewusstsein für die Balance der individuellen Lebensenergie. In der Konsequenz verwandelt sich die Medizin vom spezialisierten Reparaturbetrieb in einen gewaltigen Sektor im Dienste des Gesundheitsprosumenten. Gesundheit ist ein gutes Verkaufsargument und durchdringt längst alle Lebens- und Konsumbereiche, unter dem Stichwort „Corporate Health“ auch die Arbeitswelt.



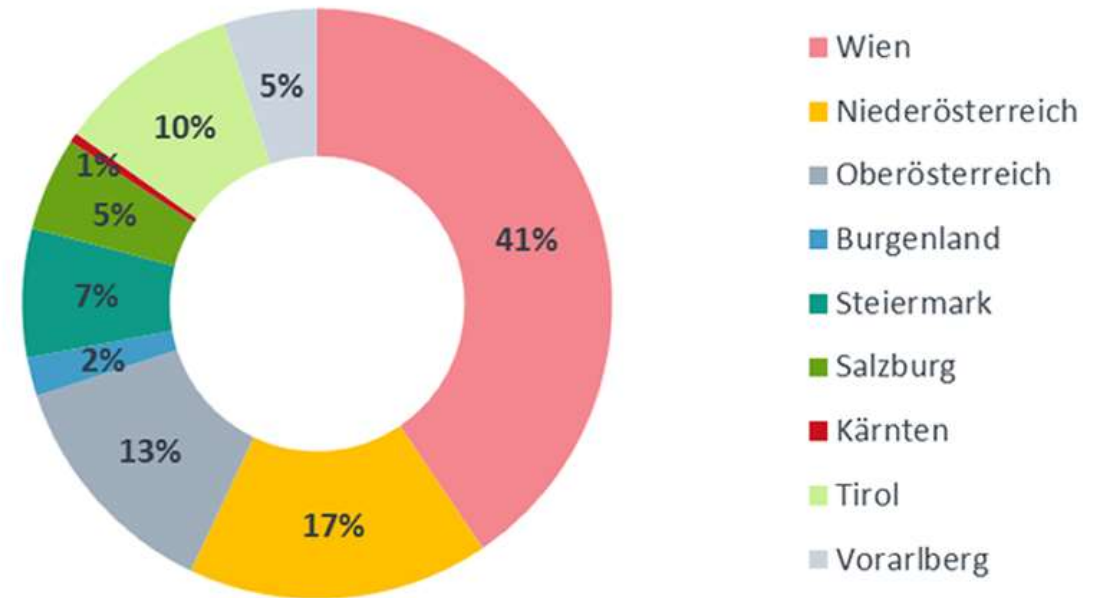
Trends, Infos, Entwicklungen

Urbanisierung

Wir befinden uns erst am Beginn einer neuen Stufe der Urbanisierung: Städte erfahren eine Renaissance als Lebens- und Kulturform. Die Städte der Zukunft werden vielfältiger, vernetzter, lebenswerter und in jeder Hinsicht „grüner“ sein als wir sie lange Zeit erlebt haben. Vor allem aber wandelt sich das Verhältnis und Bewusstsein der Menschen zu ihren Städten.

Zukunftsinstitut.de

Verteilung des Bevölkerungswachstums in Österreich im Jahr 2020



Quelle: Statistik Austria

Trends, Infos, Entwicklungen

Individualisierung

- Überwindung traditioneller Restriktionen und Normen
- Aufweichen von Klassenzuordnung und Religion
- Veränderung zwischenmenschlicher Beziehungen
- sich veränderndes Familienbild
- Pluralismus der Lebensstile
- Zunahme individualisierter Produkte und Dienstleistungen

Quelle: www.zukufststark.org



Trends, Infos, Entwicklungen

Klimawandel und Ökologisierung

- Fortschreitende Erderwärmung und Klimawandel
- Sensibilisierung der Menschen für Umweltthemen
- zunehmender Schadstoffausstoß
- massive Umweltprobleme in Schwellen und Entwicklungsländern
- Verschärfung von Gesetzen und politische Markteingriffe
- Entstehen neuer Märkte für Umweltschutztechnologien
- Regionale Vorbereitung auf die Konsequenzen des Klimawandels



Trends, Infos, Entwicklungen

Silver Society

Kaum etwas prägt das Leben in unserer globalisierten Gesellschaft so sehr wie der Megatrend Mobilität. Sie bildet die Basis unseres Lebens und Wirtschaftens. Heute stehen wir am Beginn eines multimobilen Zeitalters - mit facettenreichen Möglichkeiten, um die neuen mobilen Anforderungen und Wünsche ökonomisch, komfortabel und nachhaltig umzusetzen.

Zukunftsinstitut.de



Arbeitsgruppe „Freiraum“

Folgende Themen werden von der Arbeitsgruppe für die gesamte Region bearbeitet:

- ❖ **Wohnnaher Freiraum und Naherholungsgebiet** (Grünflächen, Spielbereiche, Laufen / Joggen, Wasser, Naturerlebnis,...)
- ❖ **Öffentlicher Raum** (Ortszentren / Innenstadt, Flexible Nutzungen, Aufenthaltsqualität ...)
- ❖ **Landwirtschaft** (Regionale Produkte, LW als landschaftsprägendes Element, Einkommen für Landwirtschaft, Bio,...)
- ❖ **Nutzungskonflikte** (Konflikte entschärfen, Jäger, Radler, Wanderer, Kinder, Ruhesuchende...)
- ❖ **Klimawandel** (Gestaltung des öffentlichen Raums / Hitzeperioden / Starkregen / Versiegelung /...)

Die Themen für die Arbeitsgruppe „FREIRAUM“

THEMA 1: NAHERHOLUNGSGEBIET / WOHNNAHER FREIRAUM

- Was bewirkt wohnnaher Freiraum / Park / ... bei den Bewohnern?
(Gesundheit, Sozial, klimatisch, architektonisch /gestalterisch ...)
- Was muss der Erholungsbereich um`s Eck bieten?
(Der Park, der Spielplatz, der Platz am Wasser?)
- Wie wird das Naherholungsgebiet erreicht? Wie schnell?
- Wer macht dort was?
- Gestaltet & animiert oder eher das Gegenteil?





Die Themen für die Arbeitsgruppe „FREIRAUM“

THEMA 2: ÖFFENTLICHER RAUM – FREIRAUM - ZENTREN

- Wer hält sich warum wo auf?
- Aussterbende Ortszentren – wenig Frequenz - Aufenthaltsqualität
- Attraktiv für ? Mütter mit Kleinkinder, ?Einkäufer, ? Gassi-Geher, ? für Schani-Gartentratsch, ?Mobilität,...
- Kriterien für den Platz „dazwischen“?
- Versiegeln, Begrünen, Bespielen, Verkehr?



Die Themen für die Arbeitsgruppe „FREIRAUM“

THEMA 3: LANDWIRTSCHAFT

- Landwirtschaft als Nahversorger? Lebensmittel?
- Identitätsstifter
- Strukturwandel um am Weltmarkt erfolgreich zu sein?
- Biodiversität
- Landwirtschaft als Landschaftsgärtner?
- Drohnen, Digitalisierung, Roboter
- Landwirtschaft als Schule / Vermittler



Die Themen für die Arbeitsgruppe „FREIRAUM“

THEMA 4: NUTZUNG / KONFLIKTE

- Die Straße als Radweg
- Forstwege / Feldwege – wer darf wohin?
- Skater versus Kinderwagen im Stadtzentrum
- Ruhe im Park / Spielplatz oder Platz zum Austoben
- Kann Gestaltung Einfluss nehmen (Lärm, Bewegungstempo,...)
- Der Schwächere zuerst? Fußgänger, Radler & Autos



Die Themen für die Arbeitsgruppe „FREIRAUM“

THEMA 5: KLIMAWANDEL

- Mehr Wälder zum Kühlen?
- Dachbegrünung, Vertical Gardening, Rückbau,..... Versiegelung
- Klimawandel und alternative Energien ? Photovoltaik ? Bauformen
- Gärten in den Ortszentren (Klimaschutz, Deko, ...?)
- Veränderung der Architektur - Überdachen & Klimatisieren?
- Infrastruktur (Abwasserkanäle, Retentionsbecken, Brauchwassersammeln, ...)
- Materialien & Klimawandel: neue Pflaster, Neue Dächer?...



Aufgabe: Herausforderungen & Visionen

* Bilden von Arbeitsgruppen

* Arbeitsgruppen finden für alle 5 AG – Themen

- Herausforderungen, Probleme aus dem eigenen Arbeits- Wohn- und Lebensumfeld, Ungelöstes,...
- Visionen für 2030: wie soll die Region im optimalen Fall funktionieren. Welche visionären Konzepte sind auch für künftige Generationen sinnvoll und gut.



Ansprechpartner

Peter Brandstetter

LEADER Region TV Moststrasse

[M: peter.brandstetter@moststrasse.at](mailto:peter.brandstetter@moststrasse.at)

T: 0680 32 46 104